

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 30

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Flugzeugunglück bei Konstanz

Photopress

Auf einem Kursflug von Wien nach Zürich ist am 20. Juli nachmittags um fünf Uhr in der Nähe des Flugplatzes Konstanz infolge Motorenstörung das Swissair-Flugzeug «HB IX A» abgestürzt und total zerschellt. Die dreiköpfige Besatzung und die drei Passagiere wurden getötet. Bild: Ueberreste der völlig zertrümmerten Maschine auf der Absturzstelle im Konstanz Ried. Der hintere Teil des Apparates mit dem Doppelleitwerk wurde beim Aufschlagen auf der Erde vom übrigen Rumpf getrennt. Er ist relativ noch gut erhalten, während der vordere Teil (Tragflächen, Motoren und Kabinenraum) zur Unkenntlichkeit zermalmt ist.

L'accident d'avion près de Constance. Jeudi 20 juillet, peu après 17 h., l'avion commercial de la Swissair H. B. IX A du type Junkers, piloté par le capitaine de ligne Walter Ackermann, faisant le service Vienne-Zurich, s'est écrasé sur l'aérodrome de Constance lors d'une tentative d'atterrissage forcé. Ses six occupants, dont trois passagers, ont été tués sur le coup. Photo: les débris de l'appareil qui a été complètement détruit.



† Flugkapitän Walter Ackermann

37-jährig, ledig, stand seit 1927 im Dienste der Swissair. Im September 1937 hatte er eine Million Flugkilometer zurückgelegt. Militärisch war er eingeteilt als Oberleutnant im Landwehrpilotenkörper. Er war Autor von mehreren, vielgelesenen Fliegerbüchern.

Walter Ackermann, capitaine de ligne, le pilote bien connu, 37 ans, célibataire, depuis 1927 au service de la Swissair. Depuis le mois de septembre 1937 il était «millionnaire de l'air». Premier-lieutenant dans le corps des pilotes de landwehr. Auteur de nombreux livres sur l'aviation.



† Anton Mannhardt

geboren 1908, ledig, seit 1929 als Bordfunker im Dienste der Swissair.

Anton Mannhardt, né en 1908, célibataire, radiotélégraphiste, depuis 1929 au service de la Swissair.



† Hans Lips

43 Jahre alt, ledig, Prokurist und Passagelleiter der Swissair, seit 1928 im Flugverkehr tätig.

Hans Lips, âgé de 43 ans, célibataire, fondé de pouvoir de la Swissair, au service de la Compagnie depuis 1928.



Schweizer Pfadfinder in England

Eine Gruppe Schweizer Pfadfinder vor dem Victoria-Bahnhof in London, einer Umsteigestation auf ihrer Reise zum Weltlager in Schottland.

Eclaireurs suisses en Angleterre. Un groupe de nos éclaireurs devant la gare Victoria à Londres, attendant de reprendre le train pour l'Ecosse où ils prennent part au camp international.

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse



4 994 643 Eintritte

hatte die LA bis und mit Sonntag, den 23. Juli, zu verzeichnen. Der fünfmillionste Besucher hat letzten Montag die LA betreten und bald wird der millionste Schifflibächler seine 18 Minuten-Freude durchkosten. Bis und mit letzten Sonntag taten es 881 453 Bachfahrer. Bild: Sir Frank Bowater, Londons Oberbürgermeister (Lord Mayor), wird der Schweiz und der Schweizerischen Landesausstellung einen Besuch abstatten. Vor einiger Zeit drückte er in London dem zürcherischen Stadtpräsidenten die Hand, und nun freut sich Zürich, die Ausstellungstadt, den höchsten Magistraten der City of London am 29. Juli — 1. August zum Gegenbesuch empfangen zu dürfen. Sir Bowater wird von seiner Gattin und einem kleinen Gefolge begleitet sein.

4 994 643 visiteurs ont été enregistrés jusqu'à dimanche soir dernier, 23 juillet, à l'ENS. Le cinq millionième visiteur a franchi lundi matin l'enceinte de l'exposition. Photo: Sir Frank Bowater, le lord-maire de Londres, qui viendra prochainement rendre une visite officielle à la Suisse et à l'ENS et sera l'hôte de la Ville de Zurich du 29 juillet au premier août.